

Hackschnitzelheizung in Landsberied

Anfang Mai 2024 erreichte die Hackschnitzelheizung in Landsberied an der Grünbergstraße 6 nach einem Zeitraum von über 19 Jahren die Schwelle von 100.000 Betriebsstunden.

In den 100.000 Betriebsstunden wurden ca. 9.040 srm (Schüttraummeter) Hackschnitzel verheizt. Diese Menge entspricht in etwa 301 Lkw Ladungen. Es wurden dabei 6.565 MWh Wärme erzeugt. Für 1 MWh waren somit 1,38 srm Hackschnitzel nötig, was einem sehr guten Wirkungsgrad entspricht.

Die Landsberieder Hackschnitzelheizung versorgt neben dem Kinderhaus „Grünbergzwerge“, die Turnhalle, den Dorfwirt und 3 Wohnungen mit Wärme.

Durch Laufende Nachrüstungen, Umbauten und der jährlichen Wartung durch den Hersteller, befindet sich die Anlage heute, trotz ihres Alters in einem absolut aktuellen und betriebssicheren Zustand.

Interessant ist nach den 19 Jahren Betriebszeit der Hackschnitzelheizung auch der Werdegang des Herstellers. 2004 eingebaut und im Januar 2005 in Betrieb genommen wurde von der Fa. Köb & Schäfer aus Österreich der Pyrot Einschubheizkessel mit einer Leistung von 60 - 220 KW.

Nach einigen Jahren wurde die Fa. Köb von der deutschen Firma Viessmann übernommen. Vor ca. 5 Jahren wurde nun die ursprüngliche Fa. Köb von der österreichischen Fa. Mawera wieder von Viessmann übernommen.

Erfreulich bei dem ganzen Wechsel ist, dass der Service davon unbeschadet geblieben ist. Er war und ist nach wie vor stabil und zuverlässig. Es kommen sogar heute noch Service Techniker der ersten Stunde für eine optimale Wartung unserer „alten Dame“. Zunehmend schwierig wird allerdings die Versorgung der „alten Dame“ mit Ersatzteilen. Der Pirot Einschubheizkessel Baujahr 2004 besitzt, wie es damals üblich, eine analoge Steuerung. Diese Technik ist heute längst durch digitale Steuerungen abgelöst, kann aber natürlich nicht mehr in unsere Heizung eingebaut werden. So sind wir immer mehr auf die Kreativität und auf das Wissen der Techniker der Fa. Mawera angewiesen, um den sicheren Betrieb auch über die 100.000 Betriebsstunden hinaus gewährleisten zu können.